

Sollten einige Herren sich auch schon eingehender mit der Zucht von *B. alpinus* beschäftigt haben, so wäre ich für jede Mittheilung über das Ueberwinterungsstadium desselben dankbar.

### Bomb. Quercus und dessen Entwicklung.

Dem Wunsche des Herrn Dr. Heissler entgegen zu kommen, erlaube ich mir, über die Entwicklung von *Bomb. Quercus* folgendes mitzutheilen.

*Bomb. Quercus* ergibt in hiesiger Gegend, aus überwinterten Puppen bereits den Falter im Mai und findet man die Raupen fast erwachsen bereits Ende Juli und August, ja sogar erwachsene Raupen, und prächtige Imago fand ich an einem Tage, so dass ich anfangs vermuthete, es müssten Raupen einer anderen Species sein, doch die Zucht belehrte mich eines besseren, indem ich nur die gewöhnlichen Thiere erhielt.

Das erste Mal, als ich die erwachsenen Raupen im Spätsommer fand, ich glaube es war im August 1877 oder 1878, hatte ich Gelegenheit zu beobachten, dass die Entwicklung nicht immer gleich sei, denn von den Puppen, von welchen ich meinem Freunde dem Herrn Dr. Ritter v. Stein einige gab, den Rest aber selbst behielt, erhielten wir erst nach dreimaliger Ueberwinterung die Falter, jedoch nur ♂♂, und habe ich dazumal den Fall in den Entomol. Nachrichten veröffentlicht.

In hiesiger Gegend erscheint *Quercus* bereits im Mai und fliegt bis Ende Juli, die Nachkommen der im Frühling erscheinenden Thiere überwintern als Puppen, während die später im Sommer sich entwickelnden Räupehen auch als solche überwintern.

Von einer zweiten Generation habe ich voriges Jahr nichts beobachten können, trotzdem dies bei vielen anderen Species der Fall war, ich erhielt voriges Jahr eine Menge Raupen von *Quercus*, aber alle waren klein, weshalb ich dieselben zur Ueberwinterung in den Garten gab. Drei Stück im August gefundene Raupen verfertigten sich im September ihre Cocons und ergaben mir vom 22.—29. März d. Js. die Falter.

Oefter bekomme ich auch Cocons von Leuten, welche dieselben in Ameisenhaufen gefunden hätten, ohne dass die Puppen in irgend einer Weise verletzt gewesen wären.

Es dürfte daher in Rennertshofen derselbe Zustand, wie in hiesiger Gegend herrschen, dass die

Entwicklung von *Quercus* auf zweierlei Weise stattfindet, wie dies in letzter Zeit, auch bei *Lasioclobulina* nachgewiesen wurde.

Auch *Bomb. Trifolii* überwintert in manchen Gegenden als Raupe, in wieder anderen die Eier, oder auch beide, Raupe und Eier. Es fragt sich nun, auf welche Weise wurde die verschiedene Entwicklung von Seite der Natur herbeigeführt?

Chodau b. Carlsbad.

Frosch.

### Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

#### Genus *Cidaria* Tr.

*C. dodata* L. Oberhalb der Trichtenhauser Mühle, bei Fällanden, an der Waid, am Fusse der Falätsche einzeln und selten. Die auf *Galium* lebende Raupe verpuppt sich an der Erde.

*C. fulvata* Först. Zürichberg, Waid, Sihlwald Ende Juni, Anfang Juli, ganz einzeln an Hecken und Waldrändern. Die im Mai erwachsene Raupe lebt an Hecken und Gartenrosen und verwandelt sich in leichtem Gespinnst zwischen Blättern.

*C. ocellatta* L. In 2 Generationen, Mai und Juli am Fusse des Uto bei Albisrieden, an Waldrändern bei Pfaffhausen und Fällanden, und in sehr kleinen Exemplaren auf der Lägeru. Die an *Galium* Arten lebende Raupe verwandelt sich in einem leichten Gespinnst auf der Erde.

*C. bicolorata* Hfngl. Einzeln an Juliabenden beim Känzeli, am Katzentisch, auf dem Burghügel der Ruine Dübelsstein. Die Ende Mai erwachsene Raupe lebt an *Alnus glutiosa*, *Prunus spinosa* und verwandelt sich in der Erde.

*C. variata* S. V. Häufig in 2 Generationen in den Nadelholzwäldern des ganzen Gebiets. Mai und August. Die var. *obeliscata* und *stragulata* sah ich nie in Freiheit, erstere erhielt ich häufig, letztere sehr selten durch die Zucht. Die Raupe lebt im Juli und September und nach der Ueberwinterung im März und April auf Tannen, Fichten und Föhren, von wo sie häufig durch Abklopfen der Zweige zu erhalten ist; sie verpuppt sich theils an der Erde, theils im leichten Gespinnst zwischen Nadeln.

*C. juniperata* L. Im Oktober und November Abends bei Trichtenhausen und am Katzensee, nicht

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Frosch E.L.

Artikel/Article: [Bomb. Quercus und dessen Entwicklung. 18](#)